Demografiepreis.qxd 20.09.2007 17:59 Uhr Seite 1

Ablaufplan:

bis 11.00 Uhr — Individuelle Anreise der Teilnehmer

11.00-11.30 — **Begrüßung**
Staatsminister Hermann Winkler
Chef der Staatskanzlei
Freistaat Sachsen

11.30-12.30 — **Einführungsvortrag zum Thema des Demografie-Preises**
Prof. Dr. Reiner H. Dinkel
Lehrstuhl für Demographie und Ökonometrie an der Universität Rostock
Anschließend Diskussion

12.30-13.30 — Gemeinsames Mittagessen

13.30-16.00 — **Preisverleihung**
1. Demografie-Preis für Nachwuchswissenschaftler 2006/2007
dotiert mit 10.000 €
„Wege zu mehr Kindern in Deutschland unter den Rahmenbedingungen einer liberalen Gesellschaftsordnung“

13.30-14.00 — **Rede der Organisatoren**

14.00-14.30 — **Laudatio**
Prof. Dr. Ralf E. Ulrich
Institut für Bevölkerungs- und Gesundheitsforschung der Universität Bielefeld

14.30-15.00 — **Preisverleihung und Fotos**

15.00-16.00 — **Vorstellung der Arbeiten durch die drei Preisträger**
(jeweils 20 Minuten)

16.00-16.15 — Kaffee & Kuchen

16.15-18.30 — **Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (Berliner Zukunftsgespräche)**
Wege zu mehr Kindern in Deutschland – Verantwortung für Unternehmen, Staat und Gesellschaft

Teilnehmer

Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider
Forschungszentrum familienbewusste Personalpolitik der Universität Münster / Steinbeis-Hochschule Berlin

Michaela Wölk
IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

Dr. Harald Michel
Institut für angewandte Demographie, Potsdam

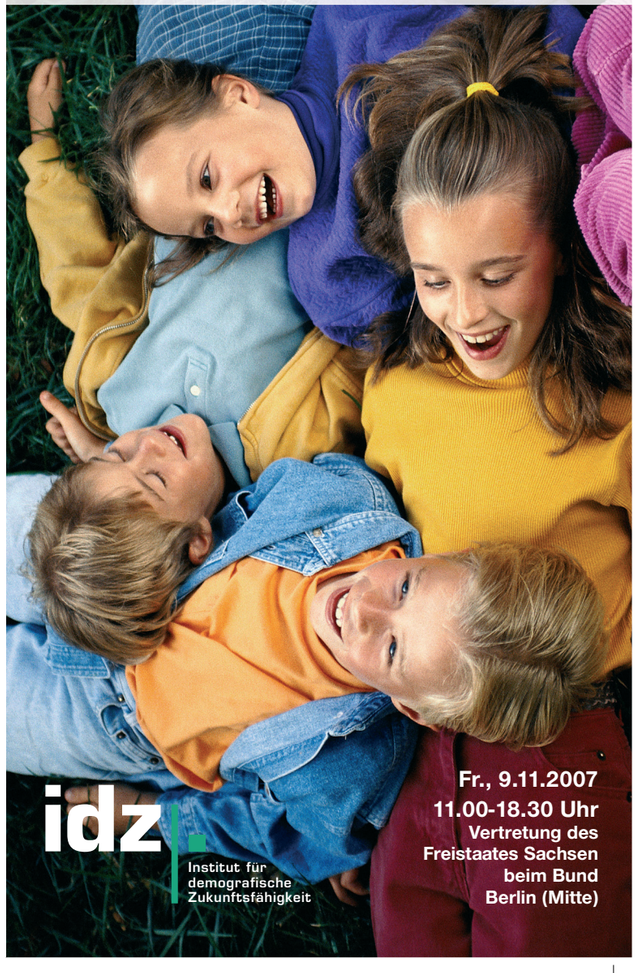
Malte Ristau-Winkler
Leiter der Abteilung 2 „Familie, Wohlfahrtspflege, Bürgerschaftliches Engagement“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

PreisträgerIn des Demografie-Preises für Nachwuchswissenschaftler

anschließend — Sektempfang
Ende der Veranstaltung

Öffentliches Symposium

Wege zu mehr Kindern in Deutschland
–
Verantwortung für Unternehmen, Staat und Gesellschaft



Demografiepreis.qxd 20.09.2007 17:59 Uhr Seite 4

Wege zu mehr Kindern

Die Bevölkerung in Deutschland wird in den nächsten Jahrzehnten älter werden und schrumpfen. Dieser **demografische Wandel** ist nicht mehr aufzuhalten, daher ist die Wissenschaft aufgerufen, Chancen und Risiken dieser Entwicklung zu benennen und Handlungsoptionen aufzuzeigen. Eine Anpassung an den Wandel kann jedoch nicht die einzige Strategie sein. Die Spirale von Alterung und Schrumpfung wird sich immer weiter verstärken, wenn ihrer Ursache, dem Geburtenrückgang, zu wenig entgegengesetzt wird.

Um in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion neue Wege zu mehr Kindern in Deutschland aufzuzeigen, schrieb das Institut für demografische Zukunftsfähigkeit (idz), ein Institut der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG), den 1. Demografie-Preis für Nachwuchswissenschaftler zum Thema **„Wege zu mehr Kindern in Deutschland unter den Rahmenbedingungen einer liberalen Gesellschaftsordnung“** aus. Das Preisgeld des zweijährlich verliehenen Preises in Höhe von **10.000 Euro** wird von der Stiftung Apfelbaum finanziert, die den Preis auch angeregt hat. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Symposiums am 9.11.2007 in Berlin statt. Wissenschaftler und Politiker diskutieren mit den jungen Preisträgern, wie es Paaren erleichtert werden kann, bestehende Kinderwünsche in die Praxis umzusetzen.

Die Teilnehmer dürfen sich auf spannende Vorträge, Diskussionen und die feierliche Preisverleihung des **1. Demografie-Preises** für Nachwuchswissenschaftler freuen. Zu einem leichten Essen und einem Glas Sekt sind Sie herzlich eingeladen. Stoßen Sie mit uns an auf die jungen Preisträger!

Veranstalter:

Institut für demografische Zukunftsfähigkeit (idz) / Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG)

Die SRzG ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Das idz ist ein der SRzG angeschlossenes Institut. Seine Aufgabe ist die Erforschung der demografischen Themenkomplexe der Alterung und Schrumpfung der Bevölkerung, der Entwicklung der Geburtenrate sowie der Migration.

Postfach 5115, 61422 Oberursel
Tel.: +49-61 71-98 23 67
Fax: +49-61 71-95 25 66
E-Mail: info@demografie.net
www.demografie.net
www.generationengerechtigkeit.de

Veranstaltungsort:

Das Symposium findet in der **Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin** statt. Der Tagungsort zeichnet sich durch seine ideale Lage, bei gleichzeitigem thematischen Bezug zum demografischen Wandel, aus.

Anmeldung:

Das Symposium ist kostenfrei, allerdings ist eine Anmeldung per E-Mail an info@demografie.net erforderlich. Ihre Anmeldung wird rückbestätigt.

Weitere Informationen

zu Tagung und Demografie-Preis finden Sie unter:
www.generationengerechtigkeit.de.
www.demografie.net

Kinderbetreuung ist auf dem Symposium gewährleistet.

idz
Institut für demografische Zukunftsfähigkeit

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Vertretung des Freistaates Sachsen:

- U-Bahnlinie 2 Haltestelle „Spittelmarkt“
- Buslinie 147 Haltestelle „Neumannsgasse“
- Buslinie M48, 248, 347 Haltestelle „Fischerinsel“

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Freitag 09. November 2007
11.00–18.30 Uhr
Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
Brüderstraße 11/12
10178 Berlin (Mitte)

Unterstützt durch:

IZT
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Institute for Futures Studies and Technology Assessment

Fixies
Viel Liebe für zarte Haut